



AVILA-Wohnpark St. Paulus: Die ersten Mieter haben sich bereits eingelebt.

Selbstständig und doch nicht allein

Immer mehr ältere Menschen wünschen sich eine Wohnform, die es ihnen ermöglicht, selbstbestimmt zu leben und trotzdem die Gewissheit zu haben, im Notfall nicht alleine zu sein. Mit seinen beiden Wohnparks bietet das Berliner Wohnungsunternehmen petruswerk genau für diesen Wunsch passende Angebote.

AVILA-Wohnpark St. Paulus in Alt-Lankwitz

Rechtzeitig vorgesorgt haben die Bewohner des AVILA-Wohnparks, der sich in der Straße Alt-Lankwitz befindet. Am Wohnpark St. Paulus besticht besonders die Lage, befinden sich doch die vier Neubauten mit zusammen 87 Wohnungen in einem schönen Park, an den die alte Dorfkirche angrenzt. Eine Bushaltestelle der Linie 187 befindet sich quasi vor der Tür, und der S-Bahnhof Lankwitz ist nicht weit entfernt. Hier gibt es ein Begegnungszentrum; zudem ist auf dem Areal die christliche Gemeinschaft Chemin Neuf ansässig, die nicht nur einen kleinen Laden betreibt, sondern auch geistliche Begleitung anbietet.

Einige der Bewohner haben ihr Einfamilienhaus verkauft und sind jetzt froh über die bequeme Wohnung und die gute Infrastruktur, berichtet Hans-



Musterwohnung

Gemeinschaftsraum

Jörg Schmidt, Marketingleiter des petruswerk. Insgesamt stehen nicht weniger als 18 verschiedene Wohnungstypen mit Größen von ca. 45 bis 88 Quadratmeter zur Auswahl.

Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie so gut wie keine Schwellen aufweisen, dass das Bad behindertengerecht gestaltet ist und dass sie einen geräumigen Balkon oder eine großzügige Terrasse aufweisen. Einige Wohnungen sind sogar rollstuhlgerecht ausgestattet. Dabei machen alle Einheiten mit Parkettfußboden, Einbauküche, großen Fenstern und offenen Grundrissen einen edlen und modernen Eindruck. Dank schwellenlosem Zugang zum Haus, sich selbstständig öffnender Haustür und großzügig dimensioniertem Aufzug kommt man auch mit Rollator problemlos in seine Wohnung.

Im AVILA-Wohnpark in Alt-Lankwitz haben (wie auch im AVILA-Wohnpark Tempelhof) die Maltesser ein Dienstleistungspaket – mit 24-Stunden-Hausnotruf – geschürt. Die Miete (inklusive aller Nebenkosten und der Betreuungspauschale) beträgt für eine 51 Quadratmeter große Zwei-Zimmer-Wohnung 924 Euro, für eine 88 Quadratmeter große Zwei-Zimmer-Wohnung mit zwei Terrassen 1.317 Euro.

AVILA-Wohnpark St. Teresa in Tempelhof

„Ich fühle mich wohl hier“, sagt Vera Bohm. Seit März 2009 bewohnt die agile Rentnerin („Baujahr 1930“, wie sie sagt) eine etwa 50 Quadratmeter große 2-Zi.-Wohnung im AVILA-Wohnpark St. Teresa in der Tempelhofer Götzstraße. Dabei war sie über ein halbes Jahrhundert lang im Wedding zuhause, in der vierten Etage eines Wohnhauses ohne Aufzug. Das wurde ihr langsam doch zu beschwerlich. „Mein Sohn sagte: Jetzt musst Du Dir aber etwas Neues suchen!“, berichtet Vera Bohm. Und weil der Sohn in der Felixstraße in Tempelhof wohnt, wurde sie auf die neue Anlage des petruswerks aufmerksam – die liegt nämlich ganz in der Nähe.

Neben der familiären Nachbarschaft und der barrierefreien Wohnung genießt Frau Bohm noch weitere Vorteile. Der AVILA-Wohnpark mit seinen insgesamt 181 Wohnungen ist umgeben von einem schön gestalteten Park, und bis zum Tempelhofer Damm mit seinen zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen ist es nicht weit. Zur Anlage selbst gehört ein



Gemeinschaftshaus, in dem der Maltesser Hilfsdienst zahlreiche Veranstaltungen für die Bewohner und ihre Gäste durchführt. Mal gibt es einen Vortrag über Naturlieferanten, mal Bewegungsübungen, und mal trifft man sich einfach zum Kaffeeklatsch, berichtet Yella Pohlmann, Leiterin des Begegnungszentrums. Der AVILA-Wohnpark ist eine Wohnanlage des Betreuen Wohnens oder, wie Hans-Jörg Schmidt lieber sagt, des selbstbestimmten Wohnens im Alter. Er ermöglicht älteren Menschen, ein eigenverantwortliches Leben zu führen, und bietet gleichzeitig so viel Gemeinschaft wie gewünscht. Vor allem aber garantiert diese Wohnform die Sicherheit, im Notfall nicht auf sich alleine gestellt zu sein. Denn ein 24-Stunden-Notrufdienst ermöglicht es, zu jeder Zeit und von jedem Ort der Wohnung aus Kontakt zur Maltesser-Notrufzentrale aufzunehmen.

Besonders wichtig: Auch bei Krankheit hat man die Gewissheit, Hilfe zu finden. Die pflegerische Versorgung übernehmen Pflegedienste, die sofern gewünscht, auch seelsorgerische Betreuung anbieten.

AVILA-Wohnparks in Tempelhof und Alt-Lankwitz

- 2- bis 3-Zi.-Wohnungen
- zw. 43 und 88 m² Wohnfläche
- mit Balkon oder Terrasse
- seniorengerechte Gestaltung
- der Wohnräume und der gesamten Anlage
- parkartig gestaltetes Grundstück
- inklusive Einbauküche
- Hauswarterservice

Provisionsfreie Vermietung:
Tel. (030) 81 07 07-81

Maltesser-Betreuungsangebot

- in beiden Seniorenwohn-parks:
- 24-Stunden-Hausnotrufdienst
 - Beratung und Betreuung
 - Vermittlung von Dienstleistungen
 - Kultur- und Freizeitangebote



AVILA-Wohnpark St. Teresa
Götzstraße 65/Felixstraße,
12099 Berlin



AVILA-Wohnpark St. Paulus
Alt-Lankwitz 31-33,
12247 Berlin



petruswerk
Katholische Wohnungsba- und
Stadtingenieurerei mbH

ein Unternehmen
der AVILA-Gruppe



AVILA
Management & Consulting AG

www.avila-wohnpark.de